



# „DÜSSELDORF GEWINNT“: MARKTPLATZ DER SOZIALEN PARTNERSCHAFTEN 2019

Ideenworkshop für Unternehmen

14. Mai 2019



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister

Diakonie Düsseldorf



Caritasverband  
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# DARUM GEHT'S HEUTE

- Die Marktplatz-Idee
- Die Eckdaten des Events: Termin, Uhrzeit, Location, Ablauf etc.
- Vereinbarungen
- Beispiele
- Vorbereitung
- Vorteile für Unternehmen
- Handelsecken/Makler
- Ansprechpartner
- Foto-Rückblick

# DIE MARKTPLATZ-IDEE

- Exklusiver Marktplatz
- Kontaktbörse für gesellschaftliches Engagement
- lockere Atmosphäre
- Akteure aus Wirtschaft, sozialen, kulturellen und gemeinnützigen Institutionen, knüpfen im persönlichen Gespräch Kontakte
- Vereinbarungen werden ausgehandelt, um sich gegenseitig zu unterstützen
- Es geht nicht um finanzielle Unterstützung, sondern um
  - personelle Ressourcen (Menschen)
  - sachliche Ressourcen (Sachspenden)
  - fachliche Ressourcen (Know-How)

# DIE ECKDATEN DES EVENTS

- Mittwoch, 09. Oktober 2019, 16:00 – 19:00 Uhr
- KPMG AG, Tersteegenstraße 19-23, 40474 Düsseldorf
- Gleiche Anzahl an ausgewählten Projekten & interessierten Unternehmen
- Keine Stände, alle Informationen „am Körper“
- Moderation durch Regina Jung, WDR
- Begrüßung, Spielregeln
- 90 Minuten reine Handelszeit – Gong eröffnet, Gong schließt
- Makler unterstützen im Informationen-Dschungel
- Get together

# DIE ECKDATEN DES EVENTS

Die Location:



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister

Diakonie Düsseldorf



UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.

Da Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# DIE ECKDATEN DES EVENTS

Die Location:



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister

Diakonie Düsseldorf



Caritasverband  
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

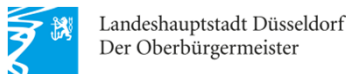
liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# DIE ECKDATEN DES EVENTS

Der Ablauf:

- Einlass und Kaffeebar
- Auftakt, Begrüßung, Moderation
- Gongschlag
- Handelszeit
  - Erfolgreich in 90 Minuten
  - Geeignete Partner finden
  - Leistung darstellen
  - Kooperationen werden schriftlich festgehalten
- Gongschlag
- Verkündung des Marktplatzergebnisses und Get together



# DIE ECKDATEN DES EVENTS

Moderation:

Regina Jung, WDR





# DIE ECKDATEN DES EVENTS

Fotograf:  
Frank Wiedemeier,  
Wiedemeier Kommunikation



# VEREINBARUNGEN..

- ...werden zwischen den beiden Handelspartnern getroffen
- ...werden von den Maklern schriftlich festgehalten
- ...werden auf einem Formular von beiden Partnern unterschrieben
  - die Formulare befinden sich auf den Stehtischen oder der Anmeldung
- ... werden zum Registrierungsschalter gebracht und bekommen dort einen Stempel
  - jeder Partner bekommt eine Kopie und die Partner tauschen ihre Visitenkarten aus
- ...beinhalten konkrete Verabredungen zur Ausführung, Partner verabreden dazu einen Termin in den nächsten 3 Wochen
- ...haben einen Handelswert, der in die Handelsliste eingetragen

# VEREINBARUNGEN

Pro Kooperation - zwischen Unternehmen und sozialem Projekt - wird eine Vereinbarung abgeschlossen und deren geschätztem Geldwert festgehalten!

## „Düsseldorf gewinnt“ – Marktplatz für soziale Partnerschaften Engagementvereinbarung

### Zwischen Unternehmen

Firma:		PLZ & Ort:	
Ansprechpartner:		Telefon / Fax:	
Straße:		E-Mail:	

- im Folgenden kurz „Unternehmen“ -

### und der gemeinnützigen Organisation

Firma:		PLZ & Ort:	
Ansprechpartner:		Telefon / Fax:	
Straße:		E-Mail:	

- im Folgenden kurz „gemeinnützige Organisation“ -

wird auf dem Marktplatz für soziale Partnerschaften „Düsseldorf gewinnt“ am 26. September 2012 in Düsseldorf folgende Engagementvereinbarung getroffen:

Kurze Projektbeschreibung:

---



---

Leistung des Unternehmens:

---



---

Dank/Anerkennung/Gegenleistung der nachfragenden gemeinnützigen Organisation:

---



---

Geschätzter Zeitrahmen (für Leistung): \_\_\_\_\_

Geschätzter Wert in € (für Leistung): \_\_\_\_\_

Düsseldorf, den 26. September 2012

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vertreter/in Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vertreter/in gemeinnützige Organisation

Bestätigung der geschlossenen Vereinbarung durch „Dritte Partei“

Name: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister



Diakonie Düsseldorf



Caritasverband  
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.



Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# VORBEREITUNG

## Folgende Fragen sollten vorab geklärt sein:

- Wie groß ist das Unternehmen? Welche Kernaufgabe hat das Unternehmen?
- Welches Wissen kann weitergegeben werden?
- Welche unterschiedlichen Funktionen gibt es im Unternehmen (EDV, Verkauf, Außendienst...)?
- Welche Räumlichkeiten stehen zur Verfügung (Lagerräume, Kantine, Sitzungszimmer)?
- Welche Infrastruktur könnte genutzt werden (Fahrzeuge, Druckerei, Catering...)?
- Wie viele Mitarbeitende wären zu einem Einsatz bereit, würden ggf. auch Hobby einbringen?
- Welche Arbeitsbereiche könnten Praktikanten aufnehmen?

## Wichtig:

- Wozu ist der Gesprächspartner des Unternehmens verbindlich befugt?
- Mit wem muss er noch im Unternehmen reden?
- Wer ist für die Umsetzung der Vereinbarung zuständig?



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister



UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

Diakonie Düsseldorf

Da Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# BEISPIELE

	Kinder & Jugend	Kultur & Bildung	Soziales	Umwelt
<b>Bereitstellung von Infrastruktur</b>	Bereitstellung eines Tagungsraumes oder des Caterings für ein Kinderfest	Mitnutzung des eigenen Presseverteilers für Öffentlichkeitsarbeit	Durchführung von Betriebsbesichtigungen für Schüler	Verleih von Stellwänden für eine Ausstellung
<b>Mitarbeiter-Engagement</b>	Veranstaltung eines Beratungstages zum Thema Berufsübergang nach der Schule	Unterstützung/ Begleitung einer Ausstellung	Freistellung von Mitarbeitern für regelmäßige Besuche oder Spaziergänge mit den Bewohnern eines Pflegeheims	Pflege von Streuobstwiesen
<b>Beratung &amp; Vermittlung von Know-how</b>	Steuerrechtliche Beratung in Gemeinnützigkeitsfragen	Aufbau einer Homepage für einen Seniorenclub	Unterstützung eines Fördervereins bei der Buchhaltung	Planung eines Lehrbiotops

# BEISPIELE

- Eine Unternehmensberatung bietet ein Bewerbungstraining für Jugendliche an. Im Gegenzug darf die Unternehmensberatung die Räumlichkeiten des Jugendtreffs für eine Schulung nutzen.
- Ein Gartenlandschaftsbauer hilft einem Verein bei der Gestaltung einer Grünfläche, dafür helfen die Mitglieder des Vereins bei der Ausrichtung des Firmen-Sommerfestes.
- Ein Unternehmen bietet Schülern individuelle Betreuung bei Bewerbungsgesprächen
- Ein Unternehmen stellt Firmenfahrzeuge zur Verfügung für einen Ausflug für kranke Bewohner eines Pflegeheims, dafür darf das Unternehmen den schönen Garten des Altenheims für eine Feier nutzen.
- Eine Werbeagentur gestaltet Flyer für einen Kulturverein. Dieser spendet im Gegenzug Bilder, die von Künstlern des Vereins gemalt wurden.

# VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN

Beteiligte Unternehmen können u.a. ...

- ... ohne großen Zeitaufwand einen Überblick über die lokale Bürgergesellschaft gewinnen
- ... ohne Geldeinsatz in die Entwicklung des Gemeinwesens investieren
- ... ihren Mitarbeitenden in Kooperationsprojekten ungewöhnliche Erfahrungen anbieten
- ... ihre Mitarbeitende über Kooperationen mit Gemeinnützigen Personalentwicklung betreiben
- ... eine ungewöhnliche Form von Öffentlichkeitsarbeit gestalten
- ... Kontakte zum sozialen und politischen Umfeld ihres Unternehmens knüpfen
- ... mit ähnlich innovativen Unternehmen zusammen kommen
- ... sich als „gutes Unternehmen“ darstellen
- ... ihre Kompetenzen in anderen Themenfeldern ausprobieren
- ... neue Kunden finden
- ... von Gemeinnützigen und Kommunen lernen

# HANDELSECKEN/MAKLER

- Verhandelt werden Leistungen, die zur Umsetzung eines gemeinnützigen Projektes notwendig sind
- Zur besseren Orientierung gibt es (zunächst) vier Handelsecken/Handelsbereiche
- Um ein gutes Geschäft abzuschließen benennt jeder Partner, was er sucht und was er bietet
- Ca. 15 Maklerinnen und Makler helfen bei der Vermittlung
- Visuell erkennbar
- Kennen beteiligte Unternehmen/Projekte
- Haben Zugriff auf die Moderatorin



# FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister



Diakonie Düsseldorf



Caritasverband  
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister



Caritasverband  
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.



Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

Diakonie Düsseldorf

# FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister



Diakonie Düsseldorf



UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.

Da Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur



Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# FOTO-RÜCKBLICK 2006 - 2012



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister



Diakonie Düsseldorf



Caritasverband  
Düsseldorf

UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur



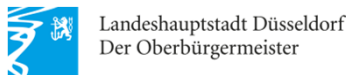
Arbeiterwohlfahrt  
Düsseldorf e.V.

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf

Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# ANMELDEN UND WEITERE INFORMATIONEN

[www.duesseldorf-gewinnt.de](http://www.duesseldorf-gewinnt.de)



Diakonie Düsseldorf



UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.

Da Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur



liga  
wohlfahrt  
düsseldorf  
Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände

# ANSPRECH-PARTNER

Für soziale Projekte:

Helma Wassenhoven

Büro des Oberbürgermeister

0211.8995175

helma.wassenhoven@duesseldorf.de

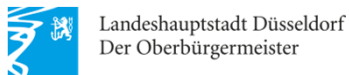
Für Unternehmen:

Christina Moeser

Unternehmerschaft Düsseldorf

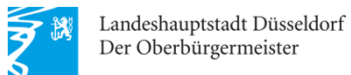
0211-6690813

moeser@unternehmerschaft.de



# VIELEN DANK...

...wir sehen uns am 09. Oktober 2019



UNTERNEHMERSCHAFT  
DÜSSELDORF  
UND UMGEBUNG E.V.



Diakonie  Düsseldorf

 Düsseldorf-aktiv  
für Ehrenamt und Willkommenskultur

liga  
wohlfahrt  
düsseldorf  
Arbeitsgemeinschaft der  
Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände